



C 1647

2

Juni 2011

Der Rahlstedter

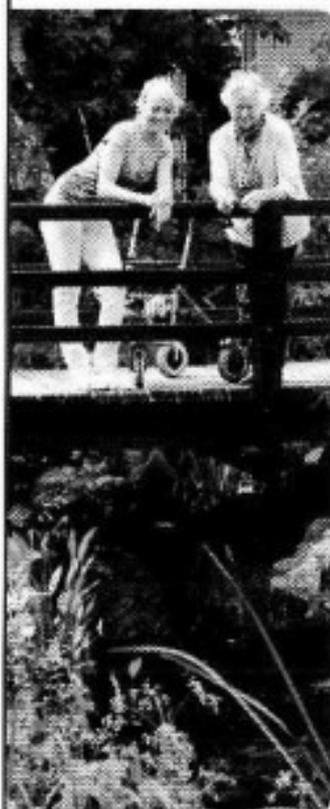
Mitteilungen des Bürgervereins Rahlstedt e.V.



Abriss der Schule 1979

BILD-QUELLE: WERA TRÄNKLER

Der Partner für Senioren in Rahlstedt



Martha Haus

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendorffturm 20-22
22149 Hamburg
Tel. (040) 6 75 77-0

Diakoniezentrum Rahlstedt

- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54
22147 Hamburg
Tel. (040) 64 89 99-25

Seniorenwohnungen

- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

Brockdorffstraße 57a
22149 Hamburg
Am Ohlendorffturm 16
22149 Hamburg
Info-Tel. (040) 41 30 42 90
(Mo bis Fr 9 - 15 Uhr)



Martha Stiftung

martha-stiftung.de

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

REITER

HAUSTECHNIK

GERHARD REITER GmbH

Bekassineau 20
22147 Hamburg

Tel. 6 47 01 78

Liebe Mitglieder und Leser des RAHLSTEDTER,

vor Ihnen liegt diesmal ein überwiegend „jugendliches“ Heft.

Damit sind die Beiträge über den Bauspielplatz, den Erlebnisspaziergang und den Wandselauf gemeint. Selbst der Auszug aus Annemarie Lutz Buch „Altrahlstedt an der Rahlau“ beschäftigt sich mit Schülern.

Die Redaktion geht aber noch einen Schritt weiter. Ab sofort werden in jedem Heft zwei Seiten für Beiträge von Kindern und Jugendlichen freigehalten.

Aber auch von Ihnen wünschen wir uns Artikel und / oder Anregungen, denn der Name des Heftes ist Programm: DER RAHLSTEDTER. Das gilt für jung bis alt.

Die Redaktion

Inhaltsverzeichnis der Artikel und Mitteilungen

- | | |
|---|--|
| ● Bericht über die Mitgliederversammlung 2011 Seite 5 | ● Das Projekt S4 nimmt an Fahrt auf Seite 20 |
| ● „Der Rahlstedter“ sucht jugendliche Redakteure . . Seite 6 | ● Lärmschutz-Rahlstedt e. V. Seite 22 |
| ● 50 Jahre Bürgerverein Rahlstedt . . Seite 7 | ● Warum haben wir die Kirche mit kritischen Augen betrachtet? Seite 23 |
| ● Plattdüüsch leewt Seite 7 | ● MUSIK in der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt Seite 26 |
| ● Serie: Altrahlstedt um die Jahrhundertwende . . Seite 8 | ● Mitglieder Seite 27 |
| ● Rahlstedter Kinder Literaturpreis 2011 Seite 11 | ● Wichtige Termine Seite 28 |
| ● Der Bauspielplatz Rahlstedt Seite 12 | ● Pflege der Parkanlage Remstedtstraße Seite 28 |
| ● Sonntags-Erlebnisspaziergang in Rahlstedt Seite 14 | ● Tagesfahrten der MIGG-Seniorengemeinschaft Rahlstedt . . Seite 29 |
| ● Wandselauf 2011 Seite 16 | ● Tage der Offenen Tür im Heimatarchiv Seite 29 |
| ● Erfolgreicher Verkauf des Hohenhorster Stadtteilkochbuches Seite 18 | ● Literaturnachmittag Seite 30 |
| ● Termine DU und ICH Seite 19 | ● Kurz im Blick – Personen und Fakten . . . Seite 31 |
| | ● Veranstaltungen Parkresidenz Rahlstedt . . Seite 34 |

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung



solide Abwicklung, keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,
Grundstücksteilung, Beratung, Bauanträge

Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt

Email: email@warnholz-immobilien.de Internet: www.warnholz-immobilien.de

Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68



Ruge

BESTATTUNGEN

Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Baumbestattung
Anonymbestattung

*Wir nehmen uns die Zeit für alle
Ihre Fragen und Wünsche,
um Ihnen eine würdevolle
Bestattung zu ermöglichen.*

- Bestattungsvorsorgeberatung
- Sterbegeldversicherung
- Mitglied im Kuratorium Deutscher Bestattungskultur
- Auf Wunsch jederzeit Hausbesuch

Tag und Nacht für
Sie erreichbar
672 20 11

Rahlstedter Str. 23 u. 158
22149 Hamburg

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

Mitgliederversammlung 2011

Pünktlich um 19.00 Uhr eröffnete der neue Vorsitzende Horst Schwarz die Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Rahlstedt e.V. im Festsaal des Altrahlstedter Landhauses. Nach einer kurzen Erläuterung über den weiteren Verlauf der Versammlung und dem Gedenken an verstorbene Mitglieder, folgten die Berichte des Vorstandes und der einzelnen Arbeitskreise. Da Annemarie Lutz den überwiegenden Teil des Berichtszeitraums das Heimatarchiv noch geleitet hatte, referierte sie aus diesem Arbeitskreis.

Aber auch Jutta Ewert (Freizeitkreis DU und ICH), Peter Meincke und Gerhard Sinzig (Natur und Umwelt), Horst Schwarz (Internet) und Jens Seligmann (Jugend) verschafften der Mitgliederversammlung einen umfassenden Ein- und Überblick in ihre Arbeit der vergangenen zwölf Monate.

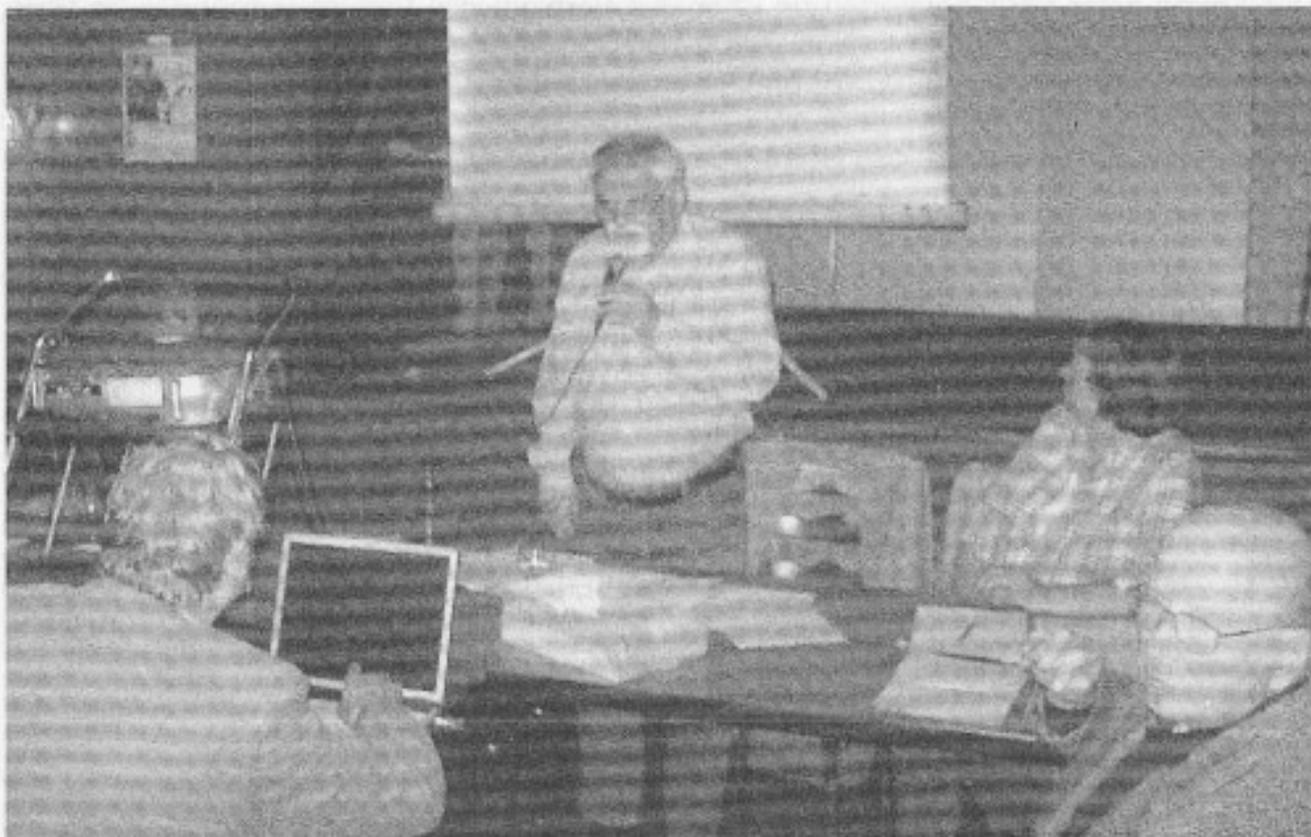
Der Wunsch um Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, die auf anderen Wegen die gleichen Ziele wie der Bürgerverein verfolgen, wurde mehrfach betont. Dies bekräftigte Tobias Gohlis als Mitglied des Bürgervereins und Vorsitzender des KulturWerk Rahlstedt e.V.

Dr. Gisbert Gürth, Leiter des Arbeitskreises „Städtebauliche Rahmenplanung“, gab einen kurzen Überblick über die verschiedenen Bauvorhaben in Rahlstedt, bevor er auf ein brandaktuelles Thema zu sprechen kam: den Verkauf des Rahlstedter Bahnhofgebäudes. Dr. Gürth erläuterte die Schwierigkeiten, die den Verkauf so lange verzögert hatten und wie es nun möglich wurde, das Vorhaben voran zu bringen.

An seine Ausführungen schloss sich eine angeregte Diskussion an, die sich neben dem Abriss des Bahnhofgebäudes auch mit dem Streckenverlauf der geplanten S4 befasste.

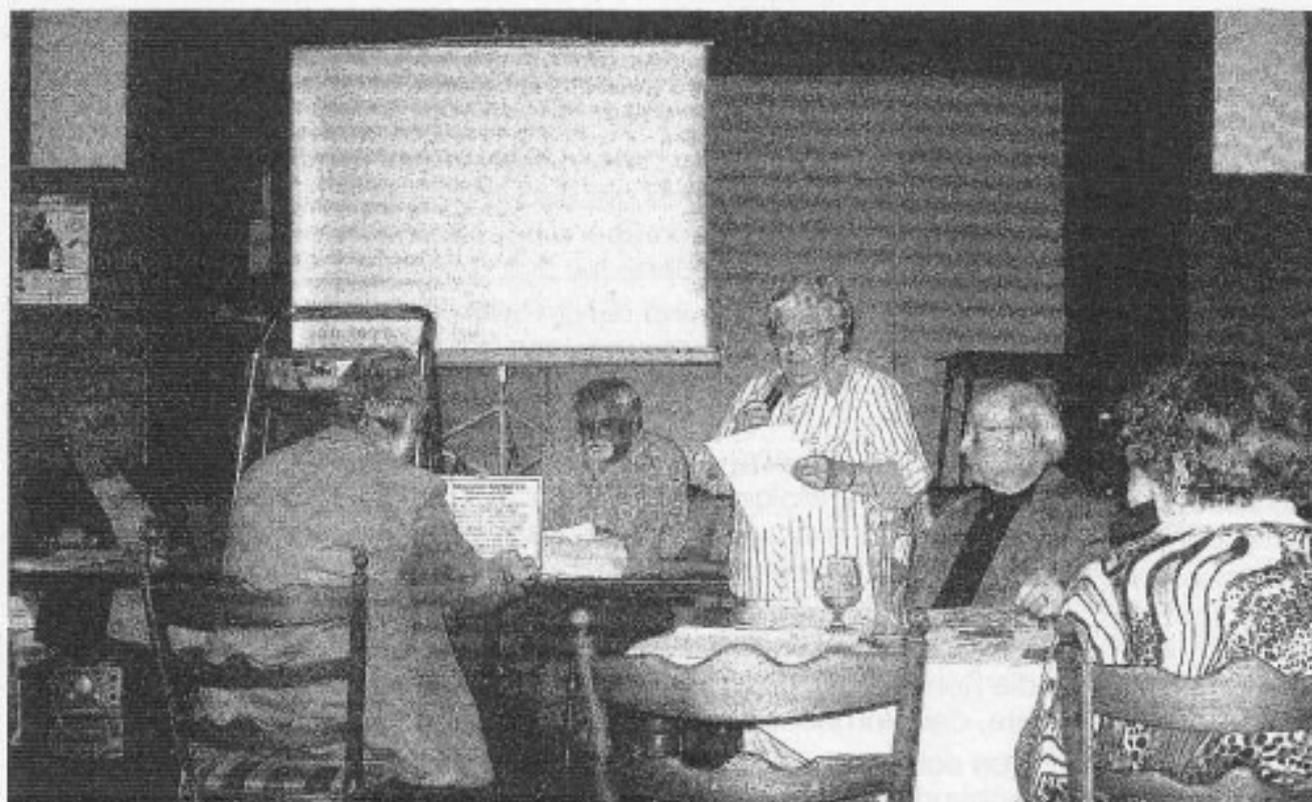
Hier konnten Ekkehard Wysocki und Ole Torben Buschhüter (beide Mitglieder der Hamburger Bürgerschaft) mit zusätzlichen Informationen zu der Diskussion beitragen.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden der Vorstand und sein finanzielles Engagement von der Mitgliederversammlung entlastet.



Horst Schwarz eröffnet die Versammlung

BILDOUELLE: JENS SELIGMANN



Annemarie Lutz berichtet aus dem Heimatarchiv

BILDQUELLE: JENS SELIGMANN

Die Versammlung stimmte außerdem den Anträgen auf eine Beitragserhöhung um 5,- Euro pro Beitrag/Jahr und einem gesonderten Beitrag für Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) in Höhe von 1,- Euro pro Jahr zu.

Der Antrag einer Satzungsänderung über den Verbleib des Vereinsvermögens im Falle einer Auflösung des Bürgervereins wurde von den Mitgliedern abgelehnt. Im Laufe der Diskussion über diesen Antrag wurden Verbesserungen vorgeschlagen, die der Vorstand besprechen und formulieren wird.

Gegen etwa 22.30 Uhr schloss Horst Schwarz die Jahreshauptversammlung 2011.

DIE REDAKTION

WANTED

die Redaktion DER RAHLSTEDTER sucht JUGENDLICHE REDAKTEURE

Ihr wolltet schon immer einmal einen Artikel, ein Foto oder eine Zeichnung über Euren Stadtteil Rahlstedt veröffentlichen.

Oder als Stadtteil-Reporter über die tollen Ereignisse in Rahlstedt berichten, oder was Eurer Meinung nicht so gut gelaufen ist.

Sehr gut, denn die Redaktion wird Euch ab sofort mindestens zwei Seiten in jedem Heft freihalten.

Schreibt uns einfach eine Mail: redaktion@bv-rahlstedt.de

Wir freuen uns über Eure Beiträge!

50 Jahre Bürgerverein Rahlstedt

Liebe Mitglieder,

wer auf der letzten Jahreshauptversammlung anwesend war, konnte es bemerken. Der Ablauf der Sitzung war holprig und in einigen Abschnitten unorganisiert. Dies bitten wir zu entschuldigen und versprechen Ihnen bei den nächsten Veranstaltungen Besserung. Auf der Versammlung habe ich darauf hingewiesen, dass der Vorstand personelle Veränderungen zu lösen hatte. Aufgaben und Verantwortungen mussten neu zugeordnet und übernommen werden. In diese Phase fiel die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung und die Planung für die 50-jährige Jubiläumsfeier. Die Vorbereitungen konnten nicht so rechtzeitig abgeschlossen werden, wie es die Ereignisse und unser eigener Anspruch verlangt haben.

Um eine Wiederholung der Fehler zu vermeiden, werde ich mich für die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung der Jubiläumsfeier einsetzen. Eine Ankündigung im „Der Rahlstedter“ (Ausgabe 3/2011) wird Sie weiter informieren.

Daher werde ich dem Vorstand vorschlagen, die Jubiläumsfeier in einem würdigen Rahmen als Höhepunkt des diesjährigen Vereinslebens an das Jahresende zu verlegen.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Schwarz
Vorsitzender



Günter Wilcken **DE VERGRILLTE EDJE**

Wenn Edje mit'n Auto fohrt un dat so döösbattelig kummt, denn is he so vergrillt un dullhoorig, dat glöövt keeneen.

Nülich blitz dat dor anne Straatenkant. Wieter vörn warrt he ok al ophollen vun twee Udls. „So'n verdammigten Schiet aver ok“, schafutert Edje un mutt sien Popeern vörwiesen. De Udl is je fründli, aver Edje schafuter in eens weg.

Edje mark sick aver de Straat, dor wull he wiß nich wedder lang fohrn. As he op'n Trüchweg weer, klamüster he sick'n annern Padd ut un fohrt dor würlki ok lang. As wenn de Düvel dor in sitt, blitz dat doch al wedder an de Siet. Un foorts warrt he ok vun de Udls anhollen. Edje stiggt ut un spiggt foorts Füer un Gall, flöök op Düvel kumm rut: „Scheiße, verfluchte Scheiße! Extra bün ik hier lang fohrt, dat ji Snapphähn mi nich noch eenmol ophollen!“ Dullhoorig ritt he sien Schippermütz vun'n Kopp, smitt ehr granaatsch op de Straat, föhrt direktemang op de Mütz een hitzigen Danz op. He flöök mit de dullkoppigsten Wöör, kummt jümmer mehr in Raasch. De Udls stunnen dorbi, lachen un juchen över so'n vergrillten Sünnner, klappen in de Hannen, slaan sick vör Puhei op de Knee, vunwegen düsse riepe Vörstellung. Sowat harrn se bitherto noch nienich beleevt. Edje höör einfach nich op, sien Mütz mit danzen un flöken to ramponeern. Miteens harr he aver wull all sien Muntschoon afschaten, sett geruhig de schietige un tweie Mütz wedder op sien Baffi un woor beten wat sinniger. Nu eerst kunn he bedrippst sien Popeern wiesen. Edje ergeev sick, sackt in sick tohoop. Aver, – dat de beiden Udls de sülvigen weern, de em vunmorn al blitz harrn, dat harr Edje in sien Koller bit nu gorni markt ...



Kapitel 3: „Die Schule“ aus dem Buch „Rahlstedt an der Rahlau“ von Annemarie Lutz

Altrahlstedt um die Jahrhundertwende – Die Schule

Verlag: Hiltrud Tiedemann · 1. Auflage: 1989, ISBN 3-926102-04-7

Der Name Kirchspielschule zeigt, daß das Schulwesen der Kirche untersteht. Hierzu schreibt Propst Chalybaeus.

„Ohne den Küster zu Raleffstede hat man keinen Schulmeister ...

Als Schullehrer erhielt der Küster von jedem Kind, das Lesen lernt, von Allerheiligen bis Ostern (22 Wochen) 1 Schilling (in Summa 1 Mk 65 Pf), wenn es schreibt und wenn es rechnet, das Doppelte ... Arme Kinder werden von der Kirche zur Schule gehalten.“

Noch bis Ende des 18. Jahrhunderts „wurde ein Teil von Klingbeutelgeldern für Arme und armer Kinder Schulgeld verwendet.

Seit 1821 mußte die Kirchenkasse jährlich 36 Mk für die Schullehrerbibliothek zahlen; 1832 wurden für diese **zwei Schränke angeschafft ...**“



Schule (gebaut 1895) Blick aus „Am Friedhof“

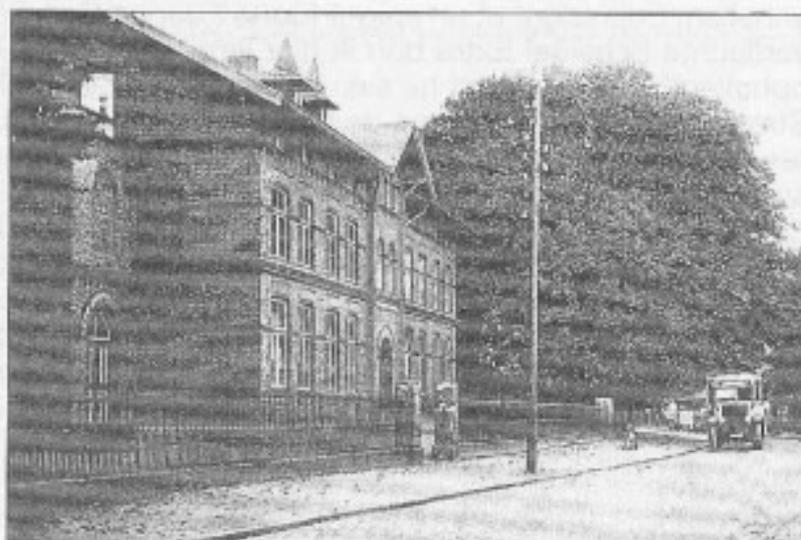
POSTKARTE VOM HEIMATARCHIV BÜRGERVEREIN

Der enge Zusammenhang zwischen Kirche und Schule bewirkt, daß auch Trauerfeiern derzeit zum Teil im Schulhaus abgehalten werden.

Schule und Pastorat sind in den Jahren 1893 und 1895 neu errichtet worden. Der Baumeister hat die Verknüpfung von Kirche und Schule durch auf den senkrechten Vorsprüngen des Giebels an Pastorat und Schule eingelassene Kreuze sichtbar gemacht. Beide Backsteinbauten weisen noch andere gemeinsame Merkmale auf, zum Beispiel die in der Ornamentierung versetzten Bausteine. Lei-

der ist es heute nicht mehr möglich, die Ähnlichkeit der beiden Gebäude zu betrachten, denn im Jahre 1979 wird das Schulgebäude abgerissen.

Die heftigen Proteste traditionsbewußter Rahlstedter haben den Abriß nicht verhindern können. Auf einen entsprechenden an den Denkmalrat gerichteten Antrag des Rahlstedter Bürgervereins beschließt jener, das Schulgebäude zu erhalten. Er verfährt damit gemäß Denkmalschutzgesetz, historisch gewachsene Einheiten (in unserem Fall Kirche, Pastorat und Schule) zu erhalten. Besondere



**Schule in der Wandsbeckerstraße
heute Rahlstedter Straße**

POSTKARTE VOM HEIMATARCHIV BÜRGERVEREIN

Bedeutung hat das Altrahlstedter Schulgebäude durch die Tatsache gewonnen, daß es ein noch erhaltenes Zeugnis für die ehemalige preußische „Normschule“ ist. Die Hamburger Bürgerschaft hat aus unverständlichen Gründen hierfür kein Verständnis gezeigt. Auch das Angebot eines Privatmannes, das Gebäude mit der gesunden Bausubstanz zu kaufen und denkmalwürdig zu erhalten, bewirkt keine Beschlußänderung. Als einziges Positivum ist zu werten, daß nach Abriß des Gebäudes das ehemalige Schulgelände nicht neu bebaut wird. Hoffentlich kann der freie Blick auf die Kirche wenigstens für die Zukunft erhalten bleiben. Denn konsumträchtige Baupläne sind bereits gezeichnet worden.



Diese historisch gewachsene Einheit von Kirche, Pastorat und Schule ist leider nicht mehr zu betrachten (die Schule wurde trotz Bürgerprotesten 1979 abgerissen)

FOTO AUS DEM HEIMATARCHIV DES BÜRGERVEREINS

In der nächsten Ausgabe des „Der Rahlstedter“ lesen Sie in Kapitel 4 „Alte Handelswege zwischen Hamburg und Lübeck“. Wir hoffen, dass unsere Beiträge zu „**Altrahlstedt um die Jahrhundertwende**“ Ihr Interesse finden. Wenn Sie spezielle Wünsche zu bestimmten Themen zur Geschichte von Rahlstedt haben, teilen Sie uns diese doch mit. Das Heimatarchiv wird versuchen sie zu erfüllen.

Horst Schwarz

HEIMATARCHIV DES BÜRGERVEREINS RAHLSTEDT

KURT ATTS & Sohn

SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI

22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06



APOTHEKEN

Nordland-Apotheke

Christina Gloyer
Spitzbergenweg 32
Im Einkaufszentrum Meiendorf
22145 Hamburg · Tel.: 678 65 77 · Fax: 67 94 11 52

Alaska-Apotheke

Silke Gutzmann
Alaskaweg 2 · Ecke Saseler Straße
22145 Hamburg
Telefon 678 52 53 · Fax 678 20 93



**Liliencron
Apotheke**

Dr. Ulf Haverland
Rahlstedter Bahnhofstr. 8
22143 Hamburg
Tel. 040 / 677 03 15
www.apo-apo.de

Bernstein-Apotheke

Beate Thomsen
Hermann-Balk-Straße 112
22147 Hamburg
Telefon 644 90 02

Berner Apotheke

Helmut Thomsen
Hermann-Balk-Straße 139
22147 Hamburg
Telefon 644 90 81



HERZAPOTHEKE
Herz Gesundheit Herz aus dem Herzen
Dr. Köhler
Rahlstedter Bahnhofstraße 11
Tel.: 675 80 322
Fax: 675 80 324

Gutenberg-Apotheke

Anne Kathrin Rudolph
Düpheid 24
22149 Hamburg
Telefon 672 57 58

Vital Apotheke

Peter G. Schulz
Scharbeutzer Straße 104 B
22147 Hamburg
Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763

Hirsch-Apotheke

Michael Peitz
Rahlstedter Straße 41
Hamburg-Rahlstedt
Telefon 672 33 00

DRIVE-IN-APOTHEKE

Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg
Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28
E-Mail: service@drive-in-apotheke.biz
www.drive-in-apotheke.biz



PONGS APOTHEKE

Martin Pongs
Schweriner Straße 17 · 22143 Hamburg
Telefon 677 80 80-81 · Fax 677 82 79
E-Mail: info@pongs-apotheke.de Internet: www.pongs-apotheke.de



Oldenfelder Apotheke

Anja-Katrin Schulz-Suck
Die Apotheke für die ganze Familie Ihre Service Apotheke
Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg
Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82
e-mail: oldenfelderapo@aol.com
Internet: www.oldenfelder-apotheke.de



NOVA APOTHEKE
Rahlstedt
*Wir helfen
gerne!*

Schweriner Straße 8-12
RAHLSTEDT/ARCADEN
22143 Hamburg
Tel.: 040 / 677 40 94
040 / 66 99 90 60
Fax: 040 / 877 40 95
info@nova-apotheke-rahlstedt.de
www.nova-apotheke-rahlstedt.de

GLASEREI

Spiegel

Tiffany

PAUL SCHULZ
Inhaber Thorsten Schulz

Rahmen • Glas-Schleiferei • Isolierverglasung • Bleiverglasung

Rahlstedter Strasse 52 · 22149 Hamburg

Tel. 672 39 09 · Fax 672 00 39

Rahlstedter Kinder Literaturpreis 2011 – Zwischenbericht –

Im letzten Heft hatte der *RAHLSTEDTER* alle kreativen Köpfe zwischen 8 und 14 Jahren aufgerufen, eine Geschichte zu dem Thema „Mein Schatz in Rahlstedt“ zu schreiben.

Dieser Aufruf wurde auch in den Lokalzeitungen veröffentlicht und ging per Post an alle Rahlstedter Schulen. Außerdem lagen an vielen Orten in Rahlstedt Flyer aus.

Bis zum Annahmeschluss am 2. Mai 2011 gingen 72 Geschichten bei dem RaKiLi-Team ein. Die sechsköpfige Jury hat ihre Arbeit aufgenommen, um die besten Geschichten auszuwählen.

Gewertet wird in zwei Altersgruppen: 8 bis 10 Jahre und 11 bis 14 Jahre. – Keine leichte Aufgabe für Peter Münder, Inge Rickert, Heike Schauff, Ina Sievers, Andrea Volkhardt-Beifuss und Sylvia Zarnack.

Während die Jury in Klausur gegangen ist, geht die Planung für die Preisverleihung weiter. Das Organisationsteam möchte den Kindern und ihren Geschichten einen feierlichen Rahmen bieten.

Und Katharina Joanowitsch, Inge Rickert (in einer Doppelfunktion), Horst Schwarz, Jens Seligmann, Heide-Marie Seubert und Wera Tränkler haben wirklich Großes vor.

Ein paar Details seien an dieser Stelle schon verraten. Die Preisverleihung wird am 14. Juni 2011 um 17.00 Uhr in der Martinskirche stattfinden. Die drei besten Geschichten in jeder Altersgruppe werden von dem Schauspieler Hans-Peter Korff vorgelesen. Auch die Suche nach Sponsoren für Preise war bisher erfolgreich, ist aber noch nicht abgeschlossen.

Einen Bericht von der Preisverleihung können Sie im nächsten Heft lesen. Oder verfolgen Sie die aktuelle Entwicklung auf unseren Seiten im Internet (www.bv-rahlstedt.de).

Jens Seligmann – RaKiLi-Team



V.l.n.r.:
Ina Sievers,
Sylvia Zarnack,
Heike Schauff,
Peter Münder
– nicht im Bild:
Inge Rickert
und Andrea
Volkhardt-
Beifuss

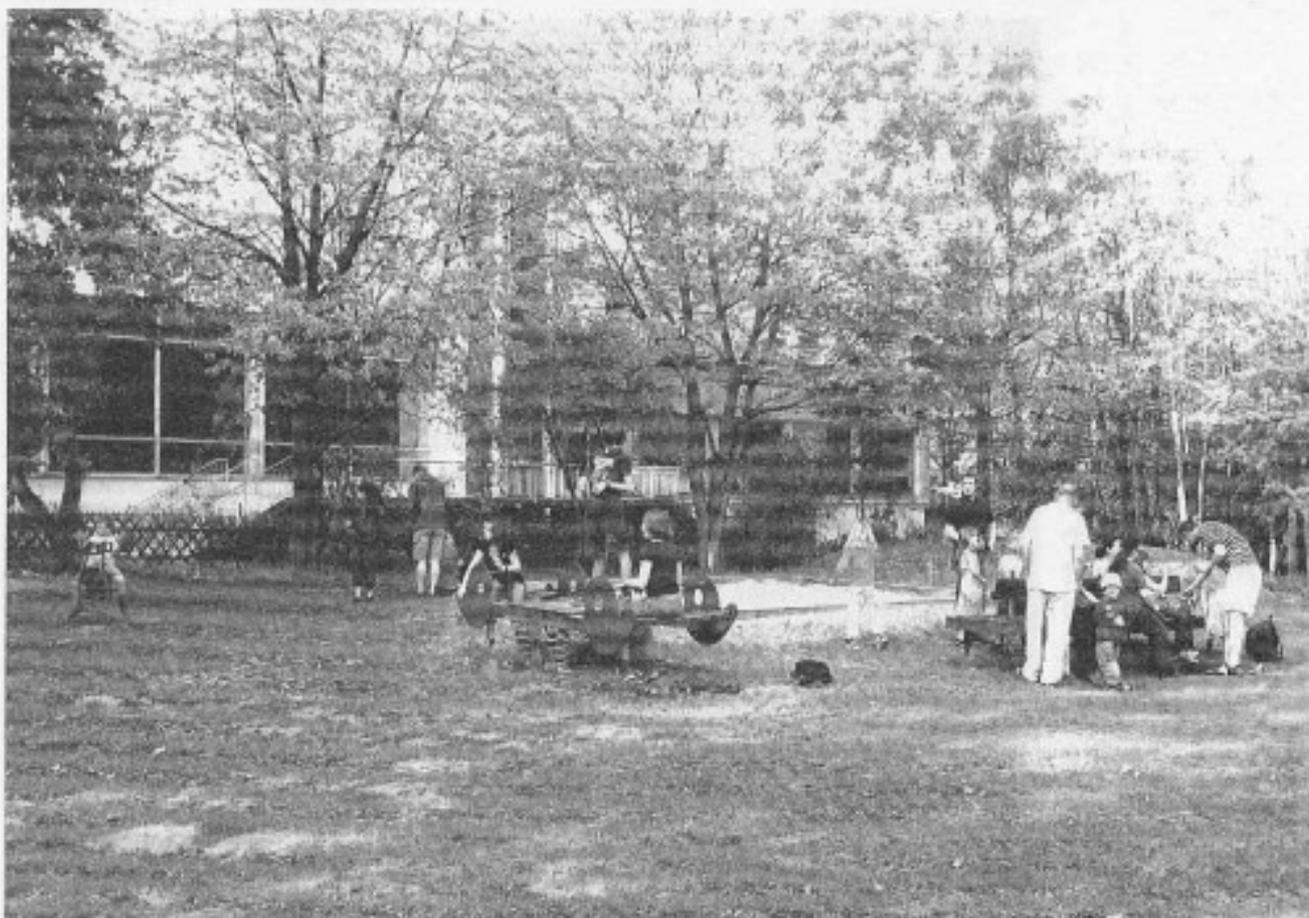
BILD-QUELLE:
JENS SELIGMANN

Der Bauspielplatz Rahlstedt

Viele Rahlstedter Kinder kennen ihn: den Spielplatz hinter dem Hallenbad Rahlstedt. Auf einer großen Grünfläche oberhalb des Wandseufers gibt es Schaukeln, Wippen, Klettergerüste, eine Hangrutsche, Fußballtore, eine Sandkiste und nicht zuletzt eine Seilbahn. In einem bunten Container werden kleinere Spielsachen wie Bälle, Stelzen, Eimer oder Kinderschaufeln aufbewahrt. Den weitläufigen Platz besuchen Kindergartengruppen ebenso wie Familien. Fern vom Straßenverkehr können hier die Kinder auf Entdeckungstour durch das weitgehend naturbelassene Gelände gehen. Viele kennen den Spielplatz auch als Ort des alljährlichen großen Osterfeuers, das dieses Jahr zum 39. Mal stattfand.

Was viele nicht wissen: der Spielplatz wird nicht von der Stadt betrieben, sondern von dem gemeinnützigen Verein „Bauspielplatz Rahlstedt e.V.“. Vor 39 Jahren gründeten einige Rahlstedterinnen und Rahlstedter unter Vorsitz des heutigen Bürgerschaftsabgeordneten Karl-Heinz Warnholz den Verein, um Kindern und Jugendlichen ein attraktives Freizeitangebot zu machen. Das Grundstück stellte die Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt zur Verfügung. „Da wurde gezimmert und gehämmert, was das Zeug hielt“, erinnert sich Warnholz. Mittlerweile ist der Spielplatz kein klassischer Bauspielplatz mehr. Doch nach wie vor ist im Sommerhalbjahr an zwei Nachmittagen in der Woche ein Betreuer auf dem Platz, gibt an die Kinder Spielsachen aus und schaut nach dem Rechten.

„Wir sind sehr froh, dass wir dank der Zuschüsse des Bezirks diese Betreuung anbieten können“, erklärt die Vereinsvorsitzende Dr. Friederike Föcking. „Viele weitere Ausgaben, etwa für die Reparatur der Geräte, finanzieren wir aus den Beiträgen unserer Mitglieder und vor allem aus Spenden, die wir immer wieder von einzelnen Rahlstedter Bürgerinnen und Bürgern bekommen“, ergänzt Kassenwart Florian Drebber. Eine Spende ganz besonderer Art stammte vom Rahlstedter Bahnhof: Als dieser saniert wurde, schob Drebber



Spiel und Spaß auf dem Bauspielplatz Rahlstedt

BILD-QUELLE: DIETER F. GRÜTZMACHER



Die Hangrutsche auf dem Bauspielplatz Rahlstedt

BILD-QUELLE: DIETER F. GRÜTZMACHER

auf kleinen Möbelrollern zusammen mit einem Helfer die alten großen Bahnhofsbänke über die Rahlstedter Bahnstraße zum Bauspielplatz. Heute werden die Sitzbänke von Eltern am Rand der Sandkiste gern benutzt.

Hilfe bekam der Verein auch von einer neunten Klasse der Schule (heute Stadtteilschule) Altrahlstedt: Im Frühherbst 2007 strichen die Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger ehrenamtlicher Leitung eines Rahlstedter Malermeisters und ihrer Klassenlehrer eine Woche lang die Spielgeräte und den Container neu, tauschten den Spielsand aus und verlegten Gehwegplatten. „So ein Projekt würden wir gern wieder einmal machen“, sagt Friederike Föcking. Zusammen mit dem Frauen- und Mädchentreff Großlohe veranstaltete der Verein auch ein kleines Gartenprojekt: In einer Ecke des Platzes legten Kinder Beete an, säten Möhren und Blumen. „Leider haben Unbekannte damals einen Teil der Ernte vernichtet, aber den Kindern hat es trotzdem Spaß gemacht“, erinnert sich die Vorsitzende. Der Verein bietet auch die Möglichkeit, gegen eine geringe Gebühr (für Strom etc.) den Platz etwa für Klassenfeste, Kindergeburtstage u.ä. zu mieten. Die Schwimmabteilung des AMTV etwa feiert jedes Jahr auf dem Bauspielplatz ihr Sommerfest. Wer diese Angebote des Bauspielplatzes nutzen oder Mitglied werden möchte (Mitgliedsbeitrag 1,54 Euro im Monat), wende sich bitte an Florian Drebber, Mobil: 01 71/6 80 61 50.

Friederike Föcking

Sonntags-Erlebnisspaziergang in Rahlstedt

Bei schönstem Frühlingswetter im April führte die Naturerlebnispädagogin, Márcia Boller aus Rahlstedt, erstmalig für den Bürgerverein Rahlstedt einen Naturerlebnisspaziergang durch.

19 Teilnehmer – davon sieben Kinder – lernten unser Rahlstedt mal von einer ganz anderen Seite kennen. Mit Spaß, Spiel und vielen Neuigkeiten führte Márcia Boller durch das frühlingshafte Grün in unserer unmittelbaren Nachbarschaft.

Gleich neben dem Startpunkt, an der Münzkoppel / Am Pulverhof, begegnete man dem „König des Waldes – der Eiche“. Warum identifizieren sich die Deutschen so sehr mit „Ihrer“ Eiche. Dies wurde nun sehr lebendig beschrieben.

Weiter ging es nun zur Buche – wussten Sie eigentlich, dass unterhalb der Buche kaum eine andere Pflanze eine Chance auf Wachstum hat? Das liegt an ihrem unglaublich dichten Blätterdach. Was verbindet die Worte „Buche, Buchstaben und Buch“. Mit viel Witz und Spannung erklärte Márcia Boller die Einzelheiten.



„Hier beGREIFEN die Teilnehmer blind den Unterschied zwischen Buche und Eiche“

BILD-QUELLE: LINA TUTONADIO

Der gut einstündige lockere und gesellige Spaziergang endete mit vielen weiteren Experimenten und Gesprächen am dritten Baum – der Birke, dem Medizinbaum. Denn viele Krankheiten wurden früher mithilfe der Blätter der Birke behandelt, z. B. Gelenkentzündungen und Rheuma.

Besonders schön waren einige Kommentare am Ende des „Rahlstedt-Spaziergangs“. So sagte die Zehnjährige Zanna, dass der Spaziergang sehr interessant war und der Rahlstedter Hobbyfotograf Zbigniew hatte viele neue und wunderschöne Motive in der Natur – ganz vor unserer Haustür – gefunden. Interessant war auch der Altersquerschnitt dieser bunten Gruppe – von zwei Jahren bis in die achtziger Jahre war alles dabei. Gerade dies machte diesen Nachmittag neben der schönen Natur zu einem echten Erlebnis.



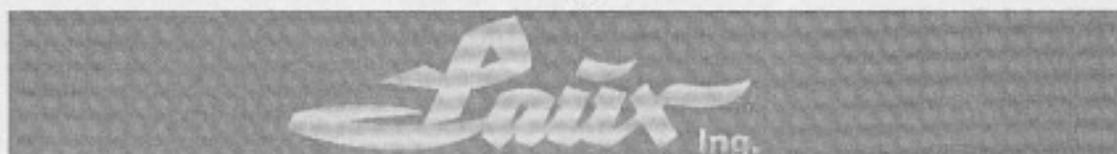
Wer jetzt meint, dass er etwas verpasst hat, braucht nicht so lange zu warten. Denn auch für geschlossene Gruppen kann ein solcher Spaziergang bei Márica Boller individuell gebucht werden (boller@bv-rahlstedt.de).

Márica Boller

Hier schaut Amelie auf den Spiegel, um den Wald von oben zu erleben!

BILD-QUELLE: ZBIGNIEW SCHULZ

Heizungs- und Klimatechnik
Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst



22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10
Rahlstedter Straße 12-14

Wandselauf 2011

Geboren wurde dieses Projekt im Sommer 2010. Bei einer Feier erinnerte man sich etwas wehmütig an die „gute alte Zeit“ und „Mike's Greyhounds“.

Damals, also 2003, war die kleine Gruppe Jugendlicher zum letzten Mal als „Greyhounds“ beim Wandselauf an den Start gegangen. Sechs Wochen lang hatte sie Michael „Mike“ Brünger darauf vorbereitet. Es wurde geschwitzt, geflucht und viel gelacht.

„DAS müsste man noch einmal machen.“

„Wer sollte uns daran hindern? Wenn Du das Training übernimmst, organisiere ich den Rest.“

Im Januar 2011 traf man sich, um die Rahmenbedingungen zu besprechen. Die Altersgruppe sollte zwischen 10 und 18 Jahren liegen, Training zweimal die Woche, jeweils 90 Minuten. Und ein Co-Trainer wäre nicht schlecht. Ach ja, und die Tartan-Bahn im Sportpark Rahlstedt wäre als Trainingsort perfekt.

Das waren nun mehr als drei Wünsche auf einmal, aber so konnte der Bürgerverein Rahlstedt zeigen, was er zu leisten in der Lage ist.

Der Vorstand stimmte dem Projekt zu, es konnte losgehen. Die Kinder und Jugendlichen wurden mit Handzetteln, Plakaten, Aufrufen in den Regionalzeitungen und über die Schulen informiert. Den Co-Trainer fand man in den eigenen Reihen: Martin Brandt, einen ehemaligen „Greyhound“.

Den Weg auf den Sportplatz ebnete Ekkehard Wysocki mit vielen Telefonaten. Niemand fühlte sich zuständig. Völlig unbürokratisch erlaubte Marcus Egin schließlich die Nutzung während der regulären AMTV-Zeiten.



Training im Sportpark Rahlstedt

BILD-QUELLE: JENS SEGELMANN



Die Mannschaft des Bürgervereins

BILD-QUELLE: MICHAEL BRÜNGER

Und da standen sie nun am 5. April 2011, am Rand der Tartan-Bahn im Sportpark: Alissa, Luca, Marven, Merle, Philipp, Oscar und Robin. Noch etwas schüchtern, aber bereit, die Herausforderung Wandselauf 2011 anzunehmen.

Schon bei der dritten Trainingseinheit waren die „guten, alten Zeiten“ wieder da: es wurde geschwitzt, geflucht und viel gelacht.

Auch die Organisatoren waren zufrieden, konnten doch alle Wünsche des Trainers erfüllt werden. Na ja, fast alle. Luca lag mit seinen siebeneinhalb Jahren geringfügig außerhalb der Zielgruppe, aber alle hatten ihn wegen seiner quirligen Art ins Herz geschlossen.

Mit jeder Trainingseinheit rückte der große Termin näher.

Genau einen Monat nach dem ersten Training der erste große Test. Alle Teilnehmer sollten ihre Originalstrecke kennen lernen. Während Alissa, Luca, Philipp und Robin in einem großen Bogen um das Mecklenburger Parkhaus die 1,2-km-Strecke probierten, machten sich Marven, Merle und Oscar auf, die 6,2-km-Strecke zu erkunden. Bewaffnet mit einem Streckenplan und begleitet von Co-Trainer Martin liefen sie los.

Sehr zum Stolz des Trainers kamen alle ans Ziel. Die „Kleinen“ liefen die Runde um das Parkhaus sogar drei Mal.

Wie der Wandselauf 2011 für die Mannschaft des Bürgervereins ausgegangen ist, erfahren Sie im nächsten Heft.

Jens Seligmann
ARBEITSKREIS „JUGEND“



Erfolgreicher Verkauf des Hohenhorster Stadtteilkochbuchs

Im Juni letzten Jahres wurde anlässlich des 50-jährigen Stadtteiljubiläums von Hamburg-Hohenhorst ein Stadtteilkochbuch herausgegeben. Unterstützt wurde die Veröffentlichung vom Verfügungsfond des Stadtteilbeirats Hohenhorst, der vom Bezirk Wandsbek bereitgestellt wird.

Unter dem Namen „Hohenhorst kocht – internationale Rezepte aus 40 Küchen“ werden abwechslungsreiche Rezepte mit höchstens mittlerem Schwierigkeitsgrad vorgestellt. Menschen, die in Hohenhorst leben oder arbeiten, Menschen, deren Wurzeln in anderen Teilen der Welt liegen und Menschen unterschiedlichen Alters präsentieren hier ihre Lieblingsgerichte und auch einen kleinen Teil ihres Alltags in Hohenhorst. Dank der Hilfe vieler Hohenhorster Köchinnen und Köche ist es gelungen, eine bleibende Erinnerung an das Jubiläum zu schaffen und auch über die Grenzen Hohenhorsts hinaus auf den Stadtteil neugierig zu machen. Die Jagd auf Rezepte wurde von Michael Schulze und Jörg Meyer initiiert. Die Erstellung des Kochbuchs wurde vom Stadtteilbüro Hohenhorst und vielen Hohenhorster Bürgerinnen und Bürgern begleitet.

Der Verkauf des Kochbuchs war in den ersten Monaten nach der Herausgabe sehr erfolgreich und auch nach fast einem Jahr dauert die Nachfrage an. Das Kochbuch ist weiterhin an den folgenden Verkaufsstellen für 2,- Euro erhältlich:

- Stadtteilbüro Hohenhorst im Dahlemer Ring 1
- Trinitatiskirche im Halenseering 6
- Treff U99 am Berliner Platz 13

Für 4,- Euro kann das Buch auch für den Postversand unter koch-buch-hohenhorst@gmx.de angefordert werden.

Weitere Informationen über Hohenhorst finden Sie unter www.hamburg-hohenhorst.de und www.facebook.com/hohenhorst. – Für Rückfragen, weitere Informationen und ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt über Jörg Meyer, Tel. 040 / 33 98 49 45 und 0173 / 753 87 28, jm@crescencio.de



Initiator Jörg Meyer, Margot Gehrman (engagierte Sammlerin von Rezepten der Stadtteilbewohner) und Initiator Michael Schulze BILD-QUELLE: STADTTEILBÜRO HOHENHORST

Veranstaltungen DU UND ICH für Juni bis September 2011

Juni

BITTE BEACHTEN: ANDERER TERMIN

Sonnabend, den 18. 6. 2011

Besuch der Landesgartenschau in Norderstedt

Landesgartenschau Norderstedt 2011



**21. April bis
9. Oktober**

Die Landesgartenschau bietet drei blühende Erlebnislandschaften: Waldpark, Seepark und Feldpark mit ihren unterschiedlichen Atmosphären und Attraktionen. Märchenhafte Blumeninseln, dicht blühende Pflanzenteppiche und imposante Wasserflächen, die im Rahmen einer Führung gezeigt werden, erwarten den Besucher.

Die Anfahrt erfolgt ganz einfach mit dem HVV.

Treffpunkt: 9.30 Uhr vor dem Postgebäude Amtsstraße,
*Kosten pro Person: für Mitglieder € 20,- / für Gäste € 22,-
inkl. Eintritt und Führung (zzgl. eventuell HVV-Fahrkarte)*

Anmeldung bis zum 11. Juni 2011

in der Geschäftsstelle des Bürgervereins, Telefon: 6 78 95 03

JULI / AUGUST – SOMMERPAUSE

September

Montag, den 19. 9. – 15.00 Uhr

Marrakesch – eine Stadt wie aus 1001 Nacht

Dr. Dieter Munzel lädt zu einer Filmreise nach Marokko ein. Marrakesch, die Königsstadt der Berber und Nomaden im Süden des Landes, ist ein Fest für die Sinne.

Das labyrinthische Straßengewirr in der Medina vermittelt dem Besucher eine Atmosphäre wie aus 1001 Nacht.

Schon immer endeten die Handelszüge, mit denen die Berber Gold und Sklaven aus dem transsaharischen Afrika herbeischafften, im Dunkel der Suks inmitten der Altstadt mit ihrem unentwirrbaren Netz aus schmalen Gassen, in dem jeder Stadtplan versagt und nur der eigene Instinkt den Weg nach außen weist. Auf dem zentralen Platz, dem Djemaa-el-Fna, dem großen „Platz der Gehenkten“, haben die Jahrhunderte den Atem angehalten und erzählen die Märchen-erzähler noch heute die Geschichten aus 1001 Nacht.

*Die Veranstaltung findet statt in den Räumen
der Firma Soziale Dienste Karin Kaiser,
Rahlstedter Bahnhofstr. 7, 22143 Hamburg.*

Das Projekt S 4 nimmt an Fahrt auf

Start der Vorentwurfsplanung noch im 1. Halbjahr 2011

Das Projekt S4, der Bau einer S-Bahn-Strecke auf eigenen Gleisen von Hasselbrook nach Ahrensburg und darüber hinaus nach Bargteheide und Bad Oldesloe, zählt zu den wichtigsten Infrastrukturprojekten der nächsten zehn Jahre. 250.000 Menschen würden vom Anschluss der Achse Hamburg – Ahrensburg – Bad Oldesloe an das Hamburger S-Bahn-Netz profitieren. Mit der S4 nach Stormarn würde eine neue umsteigefreie und umweltfreundliche Verbindung zwischen Stadt und Region entstehen, die auch die Fahrzeiten zwischen vielen Zielen schrumpfen lässt.

Stand anfangs der Wunsch nach einem attraktiven Nahverkehrsangebot für den Osten Hamburgs und Stormarn im Vordergrund, kommen neuerdings weitere, sehr gewichtige Argumente hinzu: Nur mit der S4 kann den Kapazitätsengpässen im Hamburger Hauptbahnhof wirksam begegnet werden. Und sie ist erforderlich, um für den zunehmenden Schienengüterverkehr, nicht zuletzt im Zuge der festen Fehmarnbelt-Querung, zusätzliche Kapazitäten zu schaffen. Seit dem letzten Sommer nimmt das Projekt S4 deshalb endlich an Fahrt auf.

Worum geht es konkret? Die S-Bahn Hamburg GmbH hat im letzten Sommer ihre Vorstellungen für die S4 konkretisiert. Danach stellt sich das Projekt S4 wie folgt dar: Zwei neue Gleise von Hasselbrook bis Ahrensburg, ein neues Gleis bis Bargteheide ermöglichen den dichten S-Bahn-Takt und die Errichtung von vier neuen Stationen (Claudiusstraße, Bovestraße (statt Wandsbek), Holstenhofweg und Pulverhof). Zwischen Altona und Ahrensburg-Gartenholz soll die neue S4 ganztägig im 20-Minuten-Takt verkehren. Dieser Grundtakt würde in der Hauptverkehrszeit ergänzt zum Zehn-Minuten-Takt zwischen Altona und Ahrensburg. Auch zwischen Ahrensburg und Bad Oldesloe gäbe es Fahrplanverbesserungen. Die Baukosten hierfür werden auf 350 Mio. Euro geschätzt (zzgl. rund 150 Mio. Euro für neue Fahrzeuge), erwartet wird ein Fahrgastzuwachs von wenigstens 50 Prozent.

Ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur S4 wurde im September/Oktober letzten Jahres erreicht: Die Hamburgische Bürgerschaft und der Schleswig-Holsteinische Landtag beschlossen jeweils einstimmig nahezu gleichlautende Anträge, in denen sie sich zum Bau der S4 bekannten und den Beginn der Vorentwurfsplanung forderten. Manches Verkehrsprojekt verschwand nach einer Wahl und damit einhergehenden neuen Mehrheiten wieder in der Schublade, weshalb diese Beschlüsse nicht zu unterschätzen sind. Denn eine Umsetzung des Projekts S4 ist in einer vier- oder fünfjährigen Wahlperiode nicht zu schaffen, so dass das länder- und fraktionsübergreifende Vorgehen ein Garant dafür sein soll, dass sich ändernde Mehrheiten in den Parlamenten das Projekt S4 nicht wieder zum Stocken bringen. Alle wollen die S4!

Ende Februar hat dann schließlich der Bund in einem Arbeitsgespräch leitender Beamter seine grundsätzliche Bereitschaft zur Mitfinanzierung des Projekts S4 erklärt. Zuvor hatten die Vertreter Schleswig-Holsteins und Hamburgs das gemeinsame Projekt S4 im Bundesverkehrsministerium in Bonn vorgestellt und dabei die hohe Priorität deutlich gemacht, die die S4 für beide Länder besitzt. Was die Aufteilung der Kosten zwischen dem Bund und den beiden Ländern angeht, liefert ein lange unter Verschluss gehaltenes Gutachten bereits wichtige Hinweise: Dem Gutachten zufolge entfallen 60 Prozent des verkehrlichen Nutzens des Projekts S4 auf den Güter- und Personenfernverkehr, für den der Bund zuständig ist. Nur 40 Prozent des Nutzens entfällt demnach auf den Nahverkehr, der in der Verantwortung der Länder liegt. Diese Erkenntnis wird Verhandlungsgrundlage für die von Bund und den beiden Ländern zu tragenden Finanzanteile sein. Das augenscheinliche Nahverkehrsprojekt S4 entpuppt sich damit gleichermaßen auch als ein Projekt zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des Güter- und Personenfernverkehrs auf der Strecke. Dies lässt sich damit erklären, dass auf der heutigen Strecke rund 100 Nah-

verkehrszüge entfallen würden und dort so Kapazitäten für mehr Güter- und Personenfernverkehr frei würden.

Wie geht es weiter? Wenn über die Kostenaufteilung entschieden wurde, soll noch im 1. Halbjahr 2011 die so genannte Vorentwurfsplanung ausgeschrieben und dann in Auftrag gegeben werden. Diese Planung wird ca. 2,5 Mio. Euro kosten, ein Jahr dauern und konkretisiert die bislang nur sehr grob geschätzten Baukosten für die neue S-Bahn-Strecke. Nach Vorliegen der Vorentwurfsplanung könnte dann das Planfeststellungsverfahren vorbereitet werden. Ziel muss es sein, spätestens mit der geplanten Eröffnung der festen Fehmarnbeltquerung 2020 auch die S 4 in Betrieb zu nehmen. Wenn es schneller geht, umso besser.

Ole Thorben Buschhüter

VORSITZENDER DES VERKEHRSAUSSCHUSSES DER HAMBURGISCHEN BÜRGERSCHAFT
UND MITGLIED IM BÜRGERVEREIN RAHLSTEDT

**Ein Blick
in die Zukunft?
S-Bahn-Triebzug
der Baureihe 474.3
am Morgen des
1. Mai auf Testfahrt
im Bahnhof
Hamburg-Rahlstedt.
Die S 4 kann
kommen, die hierfür
erforderlichen zwei
zusätzlichen Gleise
fehlen allerdings
noch.**

**BILD-QUELLE:
OLE THORBEN
BUSCHHÜTER**





Lärmschutz-Rahlstedt e. V.

Rahlstedt, Tonndorf, Marienthal, Wandsbek, Eilbek,
Hamm, Borgfelde, St. Georg

www.laermschutz-rahlstedt-ev.de

im April 2011

Info Nr. 38

An alle Rahlstedter,

wie Sie wohl alle schon gesehen und gehört haben, sind nun im März 2011 hier auf unserer Bahnstrecke die Schienenstegbedämpfer montiert worden. Das war nur der Vorspann, bevor die Lärmschutzwände kommen, auf die wir alle schon sehnsüchtig warten. Der Auftrag zum Bau unserer Lärmschutzwände ist Ende März an die Baufirma vergeben worden. Damit können die einzelnen Bauabschnitte planmäßig in Angriff genommen werden.

Der Beginn der Bauarbeiten soll der 1. August 2011 sein, die Rammarbeiten müssen hauptsächlich nachts durchgeführt werden. Das wird also sicherlich nicht ohne Lärm und Krach zu bewältigen sein und wir bitten Sie alle ganz herzlich darum, diese Störungen mit Geduld zu ertragen und sich nicht über den Baulärm zu beschweren.

Schließlich werden wir alle dafür am Ende mit den Lärmschutzwänden belohnt.

Da im August in Hamburg noch die Schulferien laufen, hat die DB AG vorgeschlagen, den „ersten Spatenstich“ im September zu feiern – das ist auch nicht schlecht, dann können wir ja schon einen Teil der Arbeiten bewundern.

Wie Sie alle aus der Presse erfahren konnten, rücken nun auch die Vorplanungen für die S4 immer näher. Es ist also ab 2025 mit mindestens zwei zusätzlichen neuen Gleisen auf unserer Bahnstrecke zu rechnen. Der Vorstand von LSR wird sich in Ihrer aller Interesse auf dem Laufenden halten und Sie zu gegebener Zeit weiter informieren.

Herzliche Grüße
Ihr Lärmschutz-Rahlstedt e.V.
Claus-Peter Schmidt
1. VORSITZENDER

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



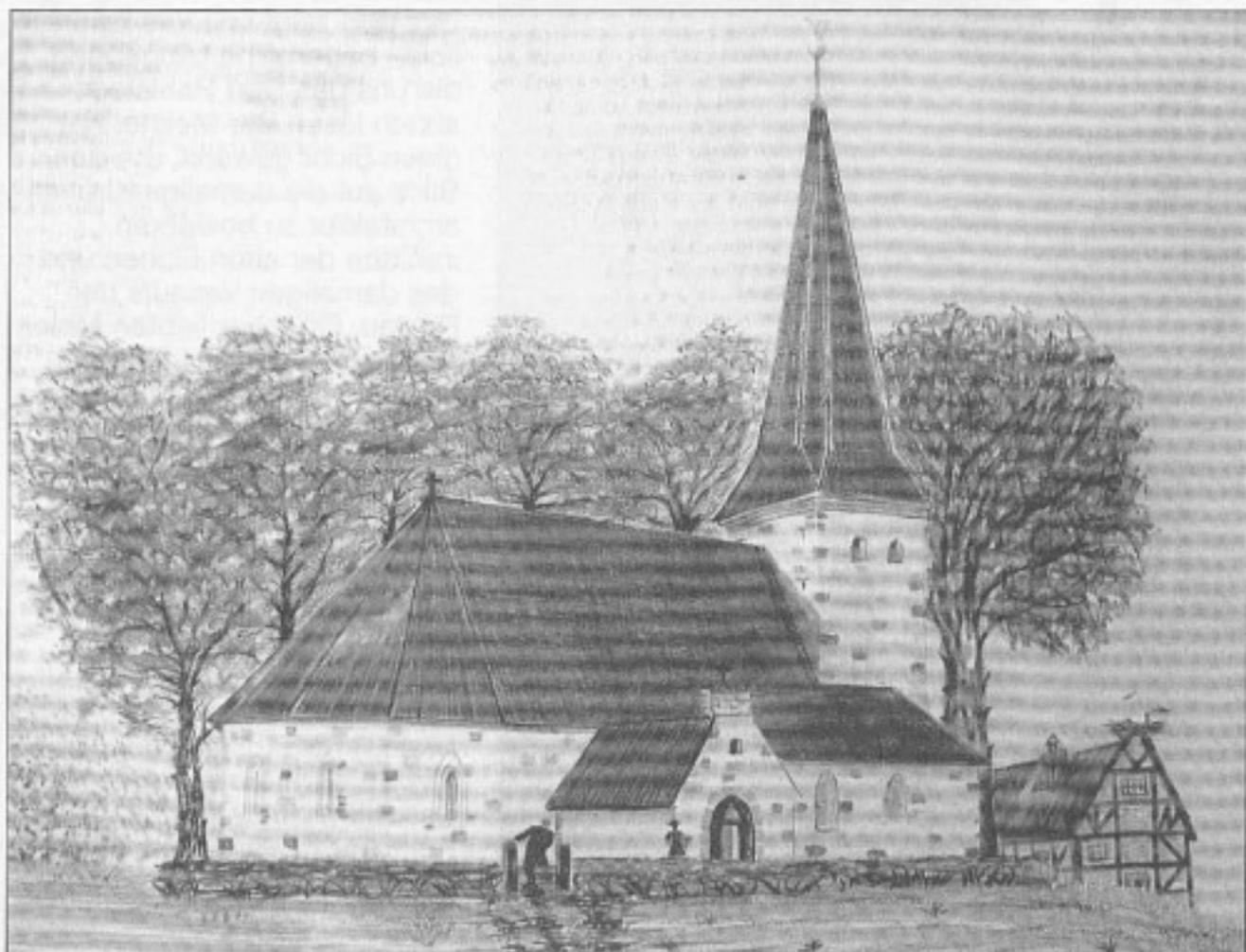
Tag & Nacht erreichbar
040 - 68 60 44

Litzowstr. 13 ■ 22041 HH-Wandsbek • Meiendorferstr. 120 ■ 22145 HH-Rahlstedt ■ 040-678 16 47

Warum haben wir die Kirche mit kritischen Augen betrachtet?

Unsere Kirche ist in der Vergangenheit mehrfach von Malern und Zeichnern porträtiert worden. – Dies hatte stets einen aktuellen Grund. Meistens war es ein geplanter Umbau. So auch in unserem Fall.

Anno 1861 stand die Kirche vor einer tief greifenden Veränderung. Deswegen wurde der Maler Otto Speckter, der 1807–1871 in Hamburg wohnte, beauftragt ein Bild zu malen. Das Bild sollte die Kirche zeigen. Damit ist ein Bild von der Kirche entstanden, wie sie vor dem Umbau ausgesehen hatte.

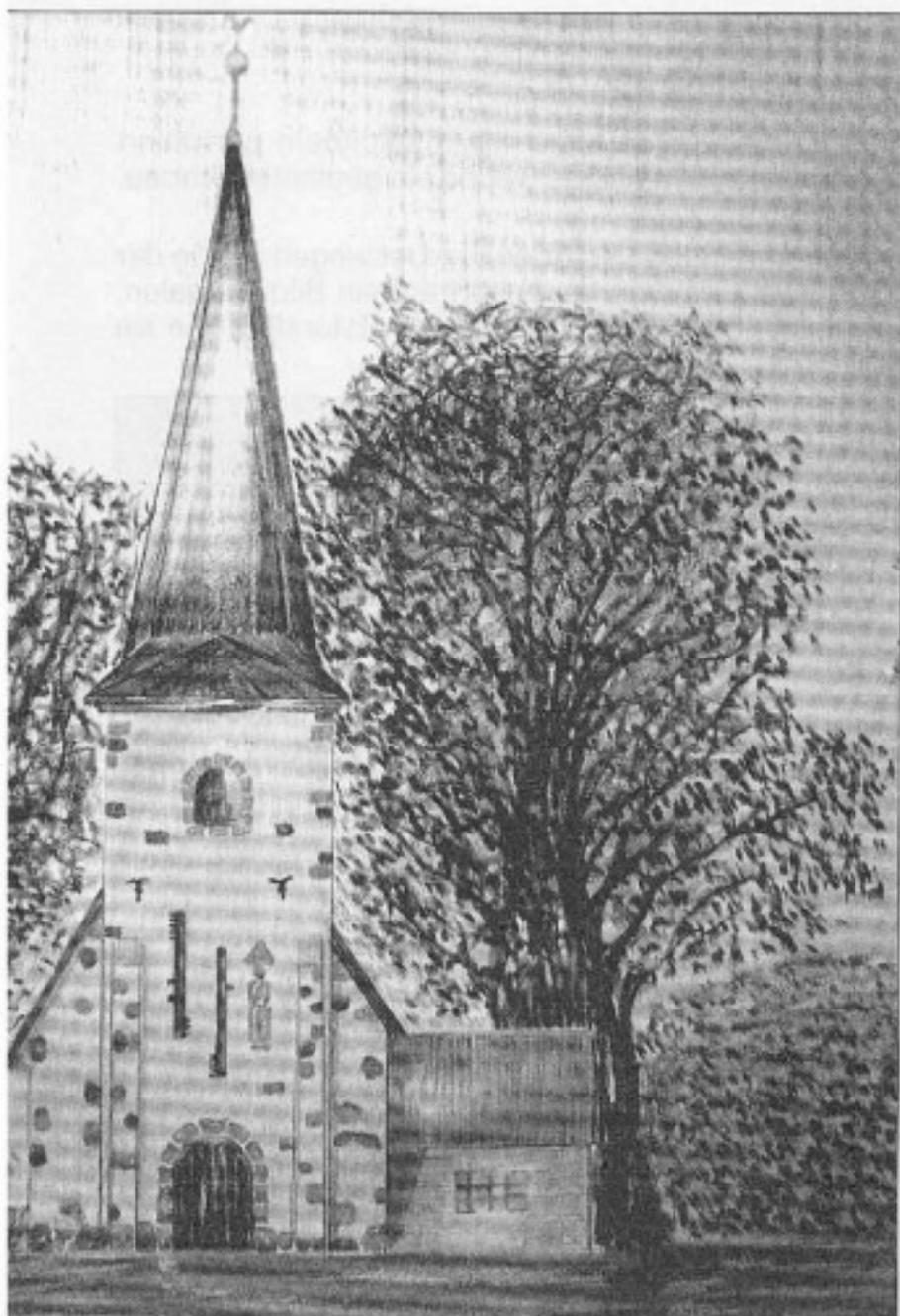


Alt-Rahlstedter Kirche:

Ansicht Nord-Ost, gezeichnet nach Vorlage von Otto Speckter (1861).

BILD VON KAREL MADERYC: hier sind die Bäume nicht gemalt, um die Kirche zu zeigen, wie sie Anno 1861, vor dem Umbau ausgesehen hatte. (Das Bauwerk)

Hier sehen wir die Kirche, wie sie 1861, also vor geplantem Umbau ausgesehen hat. Zugang an der Nordseite und die ganze Kirche in Feldstein gemauert. Eine Person an der Kirchmauer, sie klettert über die Einfriedigung. Sie hatte die Aufgabe den Friedhof, der damals die Kirche umgab, zu schützen, zum Beispiel vor Schafen und Wild (Rehe, Wildschweine ...). Wir sehen noch die alte Kirchturmspitze, sie hat den Wetter-Hahn und eine Kugel. Beide Teile sind vergoldet. Üblicherweise befanden sich in solchen Kugeln Urkunden und Münzen der einstigen Bauzeit. (Etwa Baupläne oder Zeitungen). Gibt es diese Baupläne oder Texte heute noch? Wenn ja – wo sind sie, wer verwahrt sie?



Ein weiteres wichtiges Bild von Otto Speckter von 1865 „Gänseweide bei Rahlstedt, Hamburg“. Ansicht von der Rahlau. Es zeigt die Kirche – leicht verdeckt durch Eichen – gesehen von der Süd-Ostseite mit Blick über die Rahlau.

Das Bild zeigt uns, die ländlich – bäuerische Umgebung, die uns das Dorf Rahlstedt ahnen lässt. Der Meister hat diese Sicht gewählt, um den Blick auf die damalige Kirchenarchitektur zu bewahren inmitten der alten Eichen und des damaligen Verlaufs der Rahlau. Offenbar liebten Maler und Auftraggeber die romantische Idylle.

Alt-Rahlstedter Kirche: Ansicht von Westen, gezeichnet nach Vorlage von Otto Speckter (1867). Hier ist die Ansicht der Kirche nach dem 1. Bauabschnitt zu sehen und der Friedhof nicht gezeichnet.

BILD VON KAREL MADERYC



GLASEREI

Glas
Spiegel
Fenster

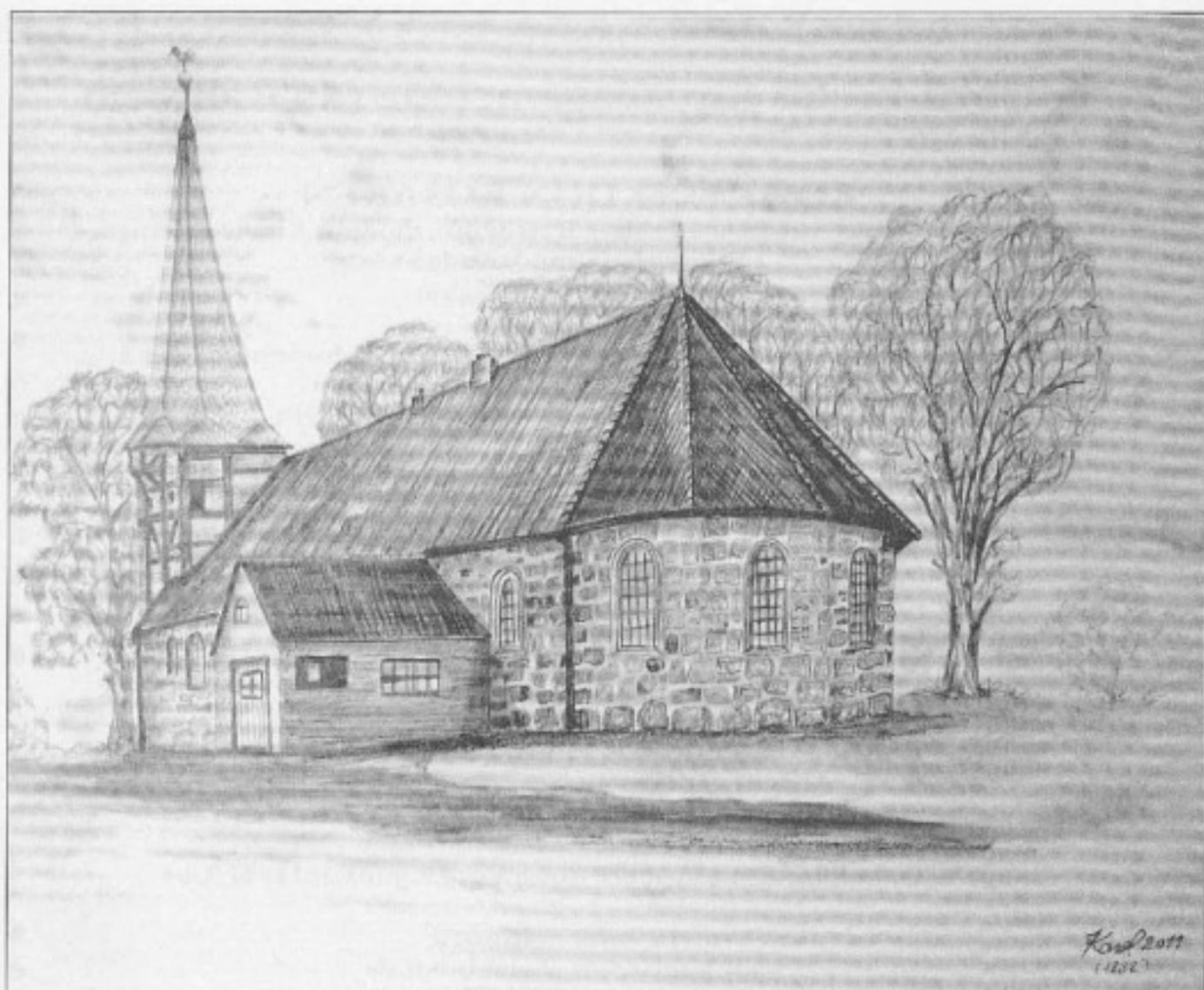
OSSENBRÜGGEN

Bilderrahmen • Bleiverglasung • Reparaturen

Bekassineau 35 a · 22147 Hamburg
Tel. 677 12 14 · Fax 67 58 18 75
www.glas-ossenbrueggen.de

Das dritte Bild – geschaffen 1866–1867 – zeigt die „Alt-Rahlstedter Kirche“ von der SüdWest-Seite her, nach dem ersten Umbau. Hier ist auch zu sehen, dass der Turm aus Feldsteinmauer war. Undeutlich ist auf dem Originalgemälde an dem Turm auch eine Figur zu sehen. Wer war dargestellt? Ein Heiliger, ein Schutzpatron oder ein Spender, der die Kirche stiftete?

Wo ist die Skulptur heute?



Das dritte Bild zeigt die Kirche nach dem 23. August 1888. Hier war die Kirche umgebaut! So wie sie heute, bis auf Kleinigkeiten aussieht.

BILD VON KAREL MADERYC

Nicht ohne Grund ist das Haus rechts vor der Kirche, ein bäuerisches Fachwerk-Haus (siehe Bild 1).

Wir vermuten – wegen der Lage in der heutigen Pfarrstraße und dem kirchlichen Bezug des Bildes – dass dies das damalige Pastorat oder besser – das Haus des Pastors ist, der ja damals noch Bauer war.

Auch noch wichtig: Die Grabsteine innerhalb der Friedhofsmauer beweisen: Damals war der Friedhof noch in Benutzung.

Die Autoren Dr. Dietrich Hellmund & Karel Maderyc haben die Botschaften von Otto Speckter (1807–1871) und Johannes Theobald Riefelsell (1836–1895) gelesen und ausgewertet.

In unserem Buch „Rahlstedt, unser Rahlstedt“ – Erscheinen vor Weihnachten 2011 geplant – nach der Einarbeitung der Forschungsergebnisse in die Baugeschichte der Kirche: es wird „Eine Chronik Rahlstedts vom Mittelalter bis 2000“ sein.

Karel Maderyc



MUSIK in der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt

Konzert der DON KOSAKEN

Aus den Tiefen der russischen Seele – Russisch-orthodoxe Kirchengesänge –
Volksweisen und Balladen
Leitung: Maxim Kowalew

Sonntag, 5. Juni 2011, 17 Uhr – Martinskirche, Hohwachter Weg 2
Erwachsene: 16,-/Schüler/Studenten: 11,-/
Kinder bis zum 8. Lebensjahr – freier Eintritt



Musical KÖNIGIN ESTHER

Ein Erlebnis für die ganze Familie!
Text: Alexander Lombardi, Musik: Gregor Breier
Kinder- und Jugendchor Alt-Rahlstedt/Elternband. Leitung: Ulrike Frick

Samstag, 18. Juni 2011, 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr)
Altrahlstedter Kirche, Pfarrstraße 19
Eintritt: frei

Wiederholung des Musicals: Sonntag, 19. Juni 2011, 11 Uhr

mehr Informationen
www.kinderchor.alt-rahlstedt.de
www.tagdermusik-hamburg.de
www.wandsewanderwegkonzerte.de



Konzert mit dem Linnéa-Quintett Hamburg –

Altrahlstedter Kirche, Pfarrstraße 19

Fünf Frauen – ein Klang

Werke u.a. von W.A. Mozart, J. Brahms, G. Gershwin und S. Joplin
Heike Zechner – Klarinette / Beate Fiebig – Violine / Edda Aldag – Violine /
Anja Noll – Bratsche / Sabine Thormann – Violoncello

Sonntag, 14. August 2011, 17 Uhr
Eintritt: 8,- Euro (Karten an der Abendkasse)

mehr Informationen
www.linnea-quintett.de
www.wandsewanderwegkonzerte.de



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir wünschen unseren Mitgliedern für das neue Lebensjahr alles Gute, neben Zufriedenheit und Wohlergehen insbesondere auch eine gute und stabile Gesundheit. Wir sprechen diese Wünsche für alle Mitglieder aus, die ihren Geburtstag in den vergangenen Monaten feiern konnten. Die nachstehend genannten Mitglieder haben einen runden Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr oder ein hohes Lebensalter erreicht.

März 2011

- 2. 3. Blänstorf, Peter
- 5. 3. Tetens, Uwe
- 6. 3. Sachritz, Gerhard
- 12. 3. Bohmhammel, Ursula
- 13. 3. Koch, Sonja
- 16. 3. Grünig, Karl-Heinrich
- 17. 3. Naumann, Siegfried
- 20. 3. Becker,
Elisabeth-Charlotte
- 23. 3. Prahst, Walter
- 23. 3. Furczyk, Hardo
- 24. 3. Glamann, Udo
- 24. 3. Rusch, Günter
- 27. 3. Brandt, Lisa
- 29. 3. Dartmann, Helga

April 2011

- 4. 4. Laban, Peter
- 4. 4. Heister-Greve,
Gundula
- 5. 4. Nauroth, Ingeborg
- 7. 4. Bade, Annemarie
- 11. 4. Ruge, Ursula
- 13. 4. Dr. Wiegmann,
Günther
- 19. 4. Nirnheim, Robert



- 27. 4. Tetens, Ingrid
- 30. 4. Alvensleben, Ingeburg

Mai 2011

- 5. 5. Hoppe, Wolfgang
- 9. 5. Köppen, Dr. Kurt
- 10. 5. Schröder, Liesel
- 12. 5. de Vogel, Johannes
- 15. 5. Korf, Winfried
- 17. 5. Nauroth, Edgar
- 19. 5. Maderyc, Karel
- 20. 5. Wollheim, Dorothea
- 20. 5. Gehrke, Vera
- 22. 5. Meyer, Helga
- 23. 5. Mirow, Lisa
- 24. 5. Wulf, Traute
- 29. 5. Helma Fink

**Als neues Mitglied
begrüßen wir sehr herzlich:
Die „Rahlstedter Arkaden“**



Durch den Tod verloren wir
unsere Mitglieder

**Fritz Koch
Uwe Walker**

Unser Mitgefühl
gilt den Angehörigen.

Wir werden den Verstorbenen
ein ehrendes Andenken bewahren.



Borchardt

**Wir vermieten/verkaufen
Ihre Immobilie.**

040 67584479

www.borchardt-immobilien.de



Bitte gleich notieren!



**Wichtige Termine
im 2. und 3. Quartal 2011**

ÜBERSICHT

JUNI	Mittwoch, den 8.6. von 11.00 bis 17.00 Uhr Tag der offenen Tür im Heimatarchiv	(siehe Seite)
	Samstag, den 18.6. um 15.00 Uhr Freizeitkreis DU UND ICH	(siehe Seite)
	Samstag, den 25.6. um 16.00 Uhr Denkmalpflege Remstedtstraße	(siehe Seite)
	Mittwoch, den 29.6. um 15.00 Uhr Literaturnachmittag	(siehe Seite)
JULI	Samstag, den 23.7. um 16.00 Uhr Denkmalpflege Remstedtstraße	(siehe Seite)
AUGUST	Samstag, den 27.8. um 16.00 Uhr Denkmalpflege Remstedtstraße	(siehe Seite)
SEPTEMBER	Montag, den 19.9. um 15.00 Uhr Freizeitkreis DU UND ICH	(siehe Seite)
	Samstag, den 24.9. um 16.00 Uhr Denkmalpflege Remstedtstraße	(siehe Seite)
	Mittwoch, den 28.9. um 15.00 Uhr Literaturnachmittag	(siehe Seite)

Alle Termine finden Sie auch bei uns im Internet unter www.bv-rahlistedt.de
in der Rubrik **VERANSTALTUNGEN**

Die Daten zum **Gedächtnistraining** sind hier nicht extra aufgeführt.
Es findet **jeden Montag von 10.30 bis 12.00 Uhr** und **dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr**
in den Räumen des Bürgervereins Nydamer Weg 18 b statt.

In den Monaten Juli und August haben wir Sommerpause!

Pflege der Denkmalkanlage Remstedtstraße

Liebe Mitglieder und Freunde des Bürgervereins,
wie in den vergangenen Jahren wollen wir uns jeden **4. Sonnabend im Monat um 16.00 Uhr** an der kleinen Parkanlage treffen und gemeinsam die Arbeiten verrichten:

Der nächste Termin ist
Sonnabend, der 25. Juni 2011
Sowie die weiteren am: **23. Juli 2011**
27. August 2011
24. September 2011

Wir bitten alle Helfer diese Termine vorzumerken und jeweils kleine Gartengeräte mitzubringen.



*Arbeitskreis »Natur und Umwelt«
Peter Meincke, Gerhard Sinzig*

TAGESFAHRTEN der MiGG-Seniorengemeinschaft Rahlstedt

Bus-Tagesfahrt am 30. Juli 2011

Wir fahren heute an die Nordsee nach Büsum. Vorher werden wir in Friedrichstadt / Eider zum Mittagessen erwarten. Sahnematjes mit Specksoße, Bohnen und Salzkartoffeln, Dessert, oder Schweinebraten mit Gemüse, Rotkohl und Salzkartoffeln einschl. Dessert.

Abfahrt 9.30 Uhr ZOB-Rahlstedt
Leistungen: Busfahrt / Mittagessen
Preis pro Person 27,- Euro

Bus-Tagesfahrt am 3. September 2011

Heute geht es an die Ostsee, wo wir in Scharbeutz zum Mittagessen erwartet werden. Weiterfahrt nach Travemünde. Dort besuchen wir das Hotel Maritim. Hier werden wir im Restaurant „Über den Wolken“ im 36. Stock zum Kaffeetrinken erwartet.

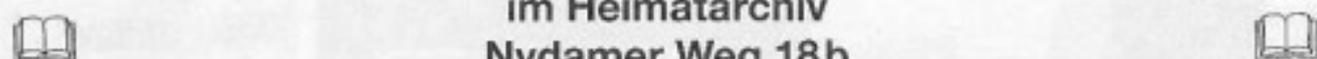
Abfahrt 10.30 Uhr ZOB-Rahlstedt.
Leistungen: Busfahrt, Mittagessen,
Kaffeetrinken
Preis pro Person inkl. 34,- Euro

VERANSTALTER:

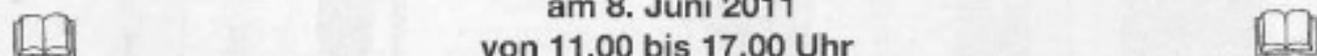
MiGG-Seniorengemeinschaft Rahlstedt, Postfach 73 61 02, 22138 Hamburg
Ansprechpartner: Herr Mamero, Telefon 23 84 41 26



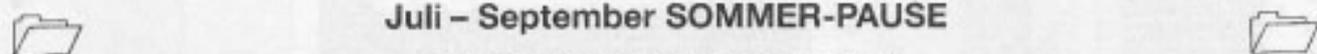
Tage der Offenen Tür im III. Quartal 2011
im Heimatarchiv
Nydamer Weg 18b



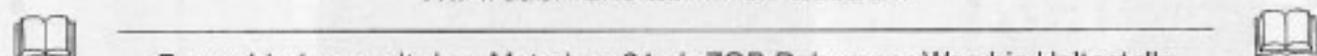
Jeden zweiten Mittwoch im Monat



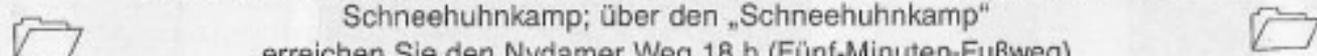
am 8. Juni 2011
von 11.00 bis 17.00 Uhr



Juli – September SOMMER-PAUSE



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Busverbindung: mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis Haltestelle
Schneehuhnkamp; über den „Schneehuhnkamp“
erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (Fünf-Minuten-Fußweg)





Literaturnachmittag

Lesen macht Spaß!!!

Die nächsten Termine sind
jeweils mittwochs um 15 Uhr
in unseren Räumen
am Nydamer Weg 18 b
am 29. Juni 2011

– Im Juli und August ist Sommerpause –
am 28. September 2011
am 26. Oktober 2011

Hanne-Lore Barthels (Telefon: 647 50 00)



*) Busverbindung mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis zur Haltestelle Schneehuhn-
kamp, über den „Schneehuhnkamp“ erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (Fünf-Minuten-Fußweg).

Von den 13 Bücher, die wir bisher auf dem Literaturnachmittag kennen gelernt haben, sehen Sie einige auf dem unten stehenden Foto. Ich habe mich bemüht, möglichst Bücher auszuwählen, die einen aktuellen Anlass hatten, wie zum Beispiel der Ausflug nach Lüneburg (Der Sulfmeister) und Besichtigung des Auswanderermuseum (Jürnjakob Swehn der Amerika-fahrer). Ausgewählt hatte ich von seinen Werken u.a. die „Harzreise“. H.-L. Barthels

Autoren und Titel des Bücherstapels

Böll	Nicht zur Weihnachtszeit	Necla Kelek	Die fremde Braut
Tilmann Jens	Demenz	Julius Wolff	Der Sulfmeister
Siegfried Lenz	Schweigeminute	Nansen	In Nacht und Eis
Elizabeth v. Armin	Elizabeth auf Rügen	Ricarda Huch	Frau Celeste



KURZ IM BLICK

Personen und Fakten – rund um Rahlstedt

Gerade in den letzten Monaten gab es im Bereich der Rahlstedter Kommunalpolitik Entwicklungen zu den so genannten „Großen Themen“, die wir hier natürlich intensiv beleuchten werden, aber uns interessieren an dieser Stelle auch immer die „Kleinen Themen“ also Informationen über Rahlstedter Personen, Jubiläen und Initiativen, die wir in dieser Kolumne ebenfalls erwähnen wollen

* * *

Durch die Wahl zur Hamburger Bürgerschaft verliert der Bürgerverein Rahlstedt seinen Vorsitzenden. Für die Abgeordnete Elke Badde, die zur Staatsrätin ernannt wurde, rückt Ekkehard Wysocki als Wahlkreisabgeordneter für Rahlstedt in die Bürgerschaft nach. Da dieser nun auch zum Parteivorsitzenden der Rahlstedter SPD gewählt wurde, erklärte er gegenüber dem Vorstand des Bürgervereins seinen Rücktritt als Vorsitzender. Der Redaktion des *RAHLSTEDTERS* wird er weiter angehören. Als neuen Vorsitzenden wählte der Vorstand des Bürgervereins den Leiter des Heimatarchivs Horst Schwarz, der in dieser Funktion auch schon die letzte Hauptversammlung leitete.

Der Bürgerverein Rahlstedt wird trotz dieses Führungswechsels den eingeschlagenen Weg zu einem modernen Bürgerverein weitergehen.

* * *

Fast 50 Jahre leistete sie ihren Dienst in der Wandsbeker Verwaltung, nun geht Gudrun Moritz in den wohlverdienten Ruhestand. Als allseits geschätzte inoffizielle „Bürgermeisterin“ von Rahlstedt stand sie lange Jahre dem Ortsamt Rahlstedt vor (1994 – 2006).

Nach der Verwaltungsreform und Auflösung der Ortsämter wechselte Frau Moritz in das Dezernat Bürgerservice im Bezirksamt Wandsbek.

* * *

Als eine von sieben Hamburger Schulen darf die Stadtteilschule Altrahlstedt nun für die nächsten drei Jahre den Titel „Kulturschule“ führen.

Ziel dieser Initiative von Kultur- und Schulbehörde, sowie der Gabriele-Fink-Stiftung und den Medien ist es **„kulturelle Bildung im Schulalltag zu verankern und junge Menschen auch aus schwierigen sozialen Verhältnissen an Kultur heranzuführen“** (Zitat aus der Presseerklärung der Schulbehörde).

Die „Kulturschule Altrahlstedt“ hat nun die Aufgabe, ein Konzept zu erarbeiten, das die Zielsetzung im Schulalltag umsetzt. Dafür stehen der Schule jedes Jahr 10.000,- Euro zur Verfügung.

* * *

Auf anderen kommunalpolitischen Feldern sind ebenfalls Veränderungen zu registrieren.

Der Bau der Mehrzweckhalle auf dem Gelände des Rahlstedter Gymnasiums kommt voran. Die Bodenplatte ist geschüttet und die ersten Wände stehen schon. Nach Aussagen des Gymnasiums ist man hier im Zeitplan.

Das Richtfest für den Bau des Community Centers Hohenhorst („CCH“ nach einem anderen Namen wird bereits gesucht) ist für den 25. Mai terminiert. Ab dem Sommer diesen Jahres wird der angrenzende Spielplatz umgebaut und der Vorplatz des CCHs wird endgültig hergestellt. Bis zum Frühjahr 2012 sollen diese Baumaßnahmen erledigt sein. Danach soll das Rückhaltebecken entschlammt werden und die Wege im östlichen Uferbereich werden abgeflacht, damit mehr Raum für die Neugestaltung der Wegeverbindungen zu den Sportplätzen und dem Kleingartenverein zur Verfügung steht.

Ein weiteres Thema ist nach wie vor die Situation in der Fußgängerzone Schweriner Straße (s. *RAHLSTEDTER* Nr. 4, 2010). Neben noch immer vorhandenen Mängeln in der

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...

EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem

Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

- | | |
|---|--|
| ☞ Apartments mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten | ☞ Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik |
| ☞ Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer | ☞ Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse |
| ☞ Gymnastikraum, Hallenschwimmbad | ☞ Pflegestation und ambulante Hauspflege |
| ☞ Parkartige Gartenanlage mit Teichen und Spazierwegen | ☞ Tiefgarage |
| | ☞ Keine Kautions-, keine Mietvorauszahlung |

PARKRESIDENZ GREVE & CO
Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Str. 29 • 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040/67 37 3 - 0 • Fax: 040/67 37 3 - 500
parkresidenz.rahlstedt@t-online.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de


PREMIUM
RESIDENZEN

Bauausführung im unteren Abschnitt und des teilweisen Missbrauchs eines Teils der Fläche als Parkplatz, geht es nun um die Gestaltung des Vorplatzes gegenüber Schweinske und den zweiten Teil der Neugestaltung.

Für eine Bepflanzung des Vorplatzes mit einer Palmenart finden sich in Rahlstedt keine Befürworter. Es liegt die Zusage der Verwaltung vor, dass in einem solchen Fall auch keine gepflanzt werden.

Für die Ausgestaltung des oberen Teils der Schweriner Straße hat die Verwaltung ein Höchstmaß an Transparenz zugesagt. Die Pläne sollen öffentlich bekannt gemacht werden bevor die ersten Baumaßnahmen vollzogen werden. O-Ton Wandsbek: „Wir haben gelernt“. Na denn.

* * *

Größtmögliche Transparenz hat auch der Investor für die Neubebauung des ehemaligen Bahnhofareals (Herbert Wenzel und die Firma Wulff Hanseatische Bauträger GmbH) zugesagt. Der Arbeitstitel lautet „Rahlstedter Stadttor“. Nach dem Abriss des Gebäudes Ende Juni 2011 soll mit dem Bau begonnen werden. Es soll ein dreigeschossiger Bau errichtet werden, dieser soll im September 2012 fertig sein. Wie in dieser Kolumne bereits mehrfach erläutert, muss dazu die bisherige Bahnhofsumfahrt und Teile des Helmut-Steidl-Platzes in die Planung mit einbezogen werden.

Die Bebauung betrifft noch nicht alle Teile der Bahnhofszeile, eine weitere Neugestaltung der heutigen Gebäude gegenüber der Schweriner

Straße wird erst im Jahre 2015 möglich sein. – Trotzdem wird sich die Verkehrsführung ändern müssen (Schließung der Bahnhofsumfahrt), die Planung für die Neugestaltung der Fußgängerzone Rahlstedter Bahnhofstraße muss vorgezogen werden und die Belange des Wochenmarktes müssen mitbedacht werden.

Wie die genaue Gestaltung des neuen Gebäudes aussehen soll, wird der Öffentlichkeit noch vorgestellt werden.

Wichtig ist, dass diese Vorhaben nicht mehr weiter behindert werden, sondern dem Investor auch von Seiten der Verwaltung, das Maß an Unterstützung zukommt, dass man bei einer Neugestaltung des Ortskerns auch erwarten darf. Hier geht es nicht nur um einen Investor, der seinen Willen, für Rahlstedt etwas zu tun (Investitionssumme ca. 10 Mio. EURO) nicht mehr unter Beweis stellen muss, sondern hier geht es um die Visitenkarte Rahlstedts.

Hoffen wir, dass alle Beteiligten sich dieser Verantwortung so bewusst sind wie der Investor. – Letzte Meldung: Die Koalitionsverhandlungen auf Bezirksebene zwischen SPD und GAL laufen zur Zeit. Über die Ergebnisse wird sie der RAHLSTEDTER informieren.

Ekkehard Wysocki

MITGLIED DER HAMBURGISCHEN BÜRGERSCHAFT
UND MITGLIED IM BÜRGERVEREIN RAHLSTEDT



- *freundlicher Service*
- *fachkundige Mitarbeiter*
- *für optimalen Hörerfolg*

Wir sind Ihre Hörberater.

HÖRGERÄTE

Susanne

22926 Ahrensburg
Große Straße 9 a
Tel. (0 41 02) 5 86 84

22143 Hamburg
Rahlstedt Center
Schweriner Straße 12
Tel. 677 56 33

KOCH GMBH

MAKLER LAMBERT OHG

- Ihr Partner in Rahlstedt

Wir suchen Häuser und Wohnungen

zum Verkauf, für unsere Kunden.

Keine Kosten für den Verkäufer!



60 90 47 00



Kösliner Straße 37a, 22147 Hamburg • Fax: 60 90 47 11
www.makler-lambert.de • email: info@makler-lambert.de

VERANSTALTUNGEN

Parkresidenz Rahlstedt

Rahlstedter Straße 29 · 22149 Hamburg-Rahlstedt

KULTURANGEBOT JUNI – AUGUST – SEPTEMBER 2011

JUNI 2011

Donnerstag
9. Juni
19.00 Uhr

JUNGE MEISTERIN AM FLÜGEL

Adele Franceska LENZ werden außerordentliche pianistische Fähigkeiten bescheinigt. Davon zeugen unzählige Preise und Auszeichnungen, die die heute fünfzehnjährige Franceska bei zahlreichen Klavier-Wettbewerben erstritten hat. Auf dem Programm ihres Solorecitals in der Parkresidenz stehen Werke von u. a. Bach, Schumann, Chopin und Liszt.

Eintritt: 8,50 €

Donnerstag
16. Juni
16.00 Uhr

PLATTDEUTSCH-LESUNG in der Bibliothek

Eine vergnügliche Stunde mit dem Plattdeutschautor Günter Timm und seinen neuen Geschichten.

Eintritt: frei

Donnerstag
23. Juni
19.00 Uhr

DIE REVOLUTIONÄRE KARIBIK-INSEL, Dia-Vortrag

In ihrem Vortrag präsentiert die Referentin Dr. Angelika Wosegien ihre Erlebnisse im „Wilden Westen“ der Insel Kuba in Bild und Ton.

Besondere Architektur sowie Geschichte erlebte die Referentin zu beschwingten Klängen kubanischer Musik u. a. in der Weltkulturstadt Havanna.

Eintritt: 6,50 €

AUGUST 2011

Donnerstag
25. August
19.30 Uhr

VON WATERKANT UND TÜDELBAND

Jochen Wiegandt selbst versteht sich musikalisch als Nachfolger der legendären Hamburger Volkssänger, immer mit Blick auf Historie und Tradition gepaart mit guter Unterhaltung und Plattdeutsch.

Eintritt: 8,50 €

Dienstag
30. August
19.30 Uhr

NORDISCHE IMPRESSIONEN

An diesem Abend präsentiert das „Duo Kalinowsky“ bestehend aus Bella und Semjon Kalinowsky Raritäten der romantischen Musik für Viola und Klavier.

Eintritt: 8,50 €

SEPTEMBER 2011

Donnerstag
1. September
19.30 Uhr

ANTARKTIS, Dia-Vortrag

Drei mal fuhr Achim Sperber, Hamburger Foto- und Reisejournalist, im Sommer in die Antarktis. Mitgebracht hat er uns Eindrücke von faszinierenden Eisbergen, umgeben von 4000 m aus dem Meer aufragenden Gletschern und Bergen, dazwischen Wale und Kolonien von Königs-Pinguinen und See-Elefanten.

Eintritt: 6,50 €

Donnerstag
8. September
19.30 Uhr

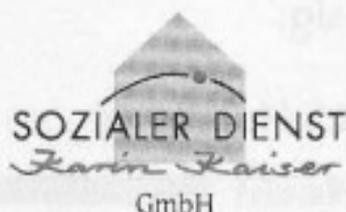
AKKORDEON-DUO KRATSCHKOVSKY

Klassische Kompositionen von Bach, Mozart, Vivaldi bis Chatschaturian Zeitgenössisches von Schnittke, französische Chansons, Tangos von Piazzolla, russische Romanzen und jiddischer Klezmer in klassischer Bearbeitung – es ist eine ganze musikalische Welt, die Elena und Ruslan Kratschkovsky da auf zwei Akkordeons herzaubern.

Eintritt: 8,50 €

- Freitag
16. September
19.30 Uhr
- GROSSES JUBILÄUMSKONZERT DER MUSIKSCHULE RAHLSTEDT**
Anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Musikschule präsentieren die Dozenten und Preisträger des Recital-Musikforums Wandsbek-Rahlstedt eine bunte Mischung klassischer Melodien aus Oper, Operette und Konzert. Eintritt: 8,50 €
- Donnerstag
22. September
19.30 Uhr
- MISTER RED SHOES PIANO-SHOW**
Die Mutter Natur war gewiss in Gönnerlaune: Der Pianist **CLAUS DEBUSMAN** ist nicht nur zu einem wahren „Tasten-Dompteur“ gereift, sondern auch zu einem grandiosen Entertainer mit Elvis-Stimme und Jodeltalent. Eintritt: 9,50 €
- Donnerstag
29. September
19.30 Uhr
- „LUNA ROSSA“**
„Luna Rossa“ – was für ein Damenquartett! Die Künstlerinnen sind mit anscheinend unerschöpflicher Kreativität begnadet und eine Augenweide schlechthin. Das aktuelle Programm bietet bekannte Titel in originellen Klangoutfits und spannende Neuentdeckungen – querbeet über den Jazz, Tango und Salon bis hin zur Klassik, Film- und Balkanmusik. Eintritt: 9,50 €

Karten-Vorverkauf täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr
und an der Abendkasse der Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Straße 29, Telefon: 67 37 3-0



Rahlstedter Bahnhofstr. 7
22143 Hamburg
Tel. 040/677 32 47
Fax 040/677 94 40
kakaiser@t-online.de
www.sozialerdienst.de

Ambulante Alten-
und Krankenpflege

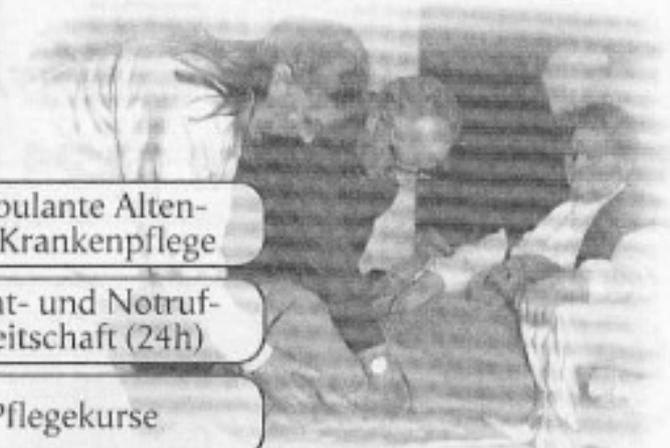
Nacht- und Notruf-
bereitschaft (24h)

Pflegekurse

Individ. Schulungen für
pflegende Angehörige

Beratung im Rahmen
der Pflegeversicherung

Eingliederungshilfe
nach SGB XII/§53/54



Wir helfen!
Rufen Sie uns an.
Tel. 677 32 47

Nachhilfe

von der Grundschule
bis zum Abitur

Fachbezogene Minigruppen
von 3 bis 5 Schülern

Kostenlose Begleitseminare

Beratung bei Zeugnisorgen



Computer für Anfänger

Bewerbungsberatung
und -training

Sprachkurse

PC für Senioren

22143 Hamburg-Rahlstedt
Rahlstedter Bahnhofstr. 7
Tel. 66 85 41 25

JOACHIM SCHÜTT
studienkreis

21509 Glinda
Markt 9
Tel. 71 09 73 65

Hamburgs erste TÜV-zertifizierte Nachhilfeschool



MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

ihr Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren. Preiswert. Zuverlässig.

Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg

Telefon 66 33 34 · Tag u. Nacht



www.schmekal.de

Schöne Aussichten

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
Fenster, Türen,
Innenausbau,
Einbruchschutz,
und mehr...

VELUX®

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

BEITRITTSERKLÄRUNG zum Bürgerverein Rahlstedt e.V.

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Ich / Wir erkläre(n) hiermit den Beitritt zum _____

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Firma / Verein o.ä.: _____ Telefon: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

- Einzelpersonen: 20,- Euro
- Ehepaare / Partner: 30,- Euro
- Kinder / Jugendliche (bis 18 Jahre): 1,- Euro (dieser Beitrag wird in bar erhoben)
- Firmen / Vereine: 35,- Euro

Ich / Wir zahlen eine einmalige Spende bei Beitritt in Höhe von _____ Euro.
(Leider gestattet der Gesetzgeber dem Bürgerverein nicht, eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung auszustellen.)

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

(dies ist bei der ehrenamtlichen Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Bitte buchen Sie den Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro von meinem / unseren Konto ab.

Kontoinhaber: _____ Bank: _____

BLZ: _____ Konto-Nr.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Ich / Wir wurde(n) geworben durch: _____

Bürgerverein Rahlstedt e.V. · Nydamer Weg 18 b · 22145 Hamburg-Rahlstedt
Telefon / Telefax: 040 / 678 95 03
Konto: Postbank Hamburg (BLZ: 200 100 20) Kto.-Nr.: 2871 43 200

Sprechstunde in der Geschäftsstelle: mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr
Heimatarchiv: Tag der offenen Tür jeden zweiten Mittwoch im Monat, von 11.00 bis 17.00 Uhr
(oder nach Absprache)



Landgasthof
»BRAAKER KRUG«

Inh. Familie Steenbock
Tel. 040 / 675 95 40

Hier finden Sie, was
Sie zur Gemütlichkeit brauchen

Gepflegtes Bier
Herzhaftes Essen

Impressum

Bürgerverein Rahlstedt e.V.

- Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt,
Telefon und Fax 040/678 95 03
Sprechzeiten: **mittwochs 17–19 Uhr**
E-Mail: redaktion@bv-rahlstedt.de – www.bv-rahlstedt.de
- Heimatarchiv: Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt, Tel. u. Fax 040/678 95 03
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat (außer Juli/August/Dez.)
jeweils von 11–17 Uhr
- Vorsitzender: Horst Schwarz
Schatzmeisterin: Ute Hellberg
Konto: Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 2871 43-200
Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.
Redaktion: V.i.S.d.P. Horst Schwarz, Buchwaldstraße 99, 22143 Hamburg,
Jens Seligmann, Ekkehard Wysocki, Gerhard Sinzig
- Verlag und Anzeigen: Soeth-Verlag Ltd., Markt 5, 21509 Glinde,
Tel. 040/18 98 25 65, Fax 040/18 98 25 66 – E-Mail: info@soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.
Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion. – Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2011: 30. Juli 2011

**Sparsam heizen mit Premiumheizöl:
Shell Thermo Eco
Shell Thermo Eco Ultra
Schwefelarme Heizöle in Markenqualität**



Raiffeisen Mineralölhandel GmbH

Harry Meier • Sören Haase

☎ 0 41 02 / 4 10 04 + 0 40 / 672 33 06



Shell Markenpartner

- ▶ Eine Einrichtung mit großer Erfahrung und Tradition
- ▶ Komplett renoviert
- ▶ Gemütliche und häusliche Atmosphäre
- ▶ Anspruchs- und liebevolle Pflege auf hohem Niveau
- ▶ Hauseigene Küche
- ▶ Rund-um-Versorgung zum Inklusivpreis

Seniorenstz am Hegen



*Lebensqualität
und Lebensfreude
im Alter*



"Das Haus mit Herz"
in Ihrer Nachbarschaft.

Vom MDK benotet
mit „sehr gut“!

Am Hegen 29
22149 Hamburg - Rahlstedt
Telefon 040 - 67 37 04 0
Telefax 040 - 67 37 04 50
www.seniorenstz-am-hegen.de